

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.142.703

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)418/J-NR/2025

Wien, 17. April 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Peter Wurm, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. Februar 2025 unter der Nr. **418/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Gepanschter Honig“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 4 und 5:

- Welche Maßnahmen sind seitens des BML geplant, um heimische Imker gegenüber Konkurrenz von gefälschten Billigimporten zu schützen?
- Werden Sie Maßnahmen setzen, um künftig Skandale dieser Art zu unterbinden?
- Nachdem die sogenannte EU-„Frühstücksrichtlinie“ beschlossen wurde, ist die Regierung gefordert diese entsprechend in nationales Recht umzusetzen.
 - a. Wie konkret wollen Sie die Umsetzung ausgestalten?
 - b. Wie wollen Sie sicherstellen, dass „Honig“ aus China nicht einfach in andere Länder exportiert wird und dort unter deren Flagge weiterverkauft wird?

c. Wann ist mit einer Umsetzung zu rechnen?

Hinsichtlich der gestellten Fragen darf auf die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz verwiesen werden.

Zur Frage 2:

- Wie wollen Sie die inländische Honigproduktion fördern?

Seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) wird derzeit im Rahmen der Förderung der "Vermarktung und Markterschließung" für den Imkereibereich eine „Verkaufsplattform für Honig“ gefördert.

Auf Basis der Sonderrichtlinie Imkereiförderung 2023 bis 2027 werden pro Imkereijahr insgesamt ca. 2,95 Mio. Euro für folgende Maßnahmen zur Verfügung gestellt:

- a) Aus- und Weiterbildung, Beratungsdienst;
- b) Netzwerkstelle Biene Österreich;
- c) Einstieg in die Bienenhaltung, Umstieg in die biologische Bienenhaltung, Biofuttermittel;
- d) Investitionen im Imkereisektor;
- e) Unterstützung von Analyselabors;
- f) Bienenzucht (Leistungsprüfung, Zuchtwertschätzung, Vatervölker, künstliche Besamung);
- g) Angewandte Forschung und Innovation in der Imkerei;
- h) Marktbeobachtung

Die Details der Sonderrichtlinie Imkereiförderung 2023 bis 2027 sind auf der Homepage des BMLUK unter <https://www.bmluk.gv.at/themen/landwirtschaft/landwirtschaft-in-oesterreich/tierische-produktion/bienen/srl-imkereifoerderung-2023-2027.html> abrufbar.

Darüber hinaus wird die biologische Bienenhaltung im Rahmen der Sonderrichtlinie Österreichisches Programm für umweltgerechte Landwirtschaft (ÖPUL) 2023 wie folgt speziell gefördert:

- 32,20 Euro pro Bienenvolk und Jahr für die ersten 100 Stöcke
- 25,90 Euro pro Bienenvolk und Jahr ab dem 101. Stock
- Förderfähig sind maximal 900 Bienenvölker pro Betrieb.

Die Details der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 sind auf der Homepage des BMLUK unter <https://www.bmluk.gv.at/themen/landwirtschaft/gemeinsame-agrarpolitik-foerderungen/nationaler-strategieplan/foerderinfo/sonderrichtlinien-2023-2027/agrarumweltprogramm-oepul-ab-2023-inklusive-oekoregelungen.html> abrufbar.

Zur Frage 3:

- Aus welchen Ländern wurde in den letzten 3 Jahren Honig nach Österreich importiert und in welcher Menge?

Nachstehend werden die Gesamtmengen der Honigimporte sowie die jeweiligen Mengen der zehn wichtigsten Importländer für Honig der letzten drei Jahre angeführt:

Importe 2022	
Land	Menge in Tonnen gerundet
Deutschland	1.471
Ukraine	769
Argentinien	698
Ungarn	612
Rumänien	546
Spanien	410
Vietnam	273
Bulgarien	218
China, Volksrepublik	213
Türkei	212
Gesamtimportmenge	6.605

Quelle: BAB basierend auf Daten der Statistik Austria, Außenhandel

Importe 2023	
Land	Menge in Tonnen gerundet
Deutschland	1.839
Argentinien	1.039
Ukraine	839
Ungarn	476
Rumänien	414
Spanien	380
Thailand	192
Vietnam	161
Mexiko	142
Bulgarien	126
Gesamtimportmenge	6.391

Quelle: BAB basierend auf Daten der Statistik Austria, Außenhandel

Importe 2024	
Land	Menge in Tonnen gerundet
Deutschland	3.302
Ukraine	817
Ungarn	767
Argentinien	530
Niederlande	372
Rumänien	282
Spanien	203
Polen	120

Thailand	89
Italien	44
Gesamtimportmenge	7.124

Quelle: BAB basierend auf Daten der Statistik Austria, Außenhandel

Mag. Norbert Totschnig, MSc

